

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 23

FREITAG, DEN 20. MÄRZ

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen	321	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kurt-Oldenburg-Straße – ...	326
33. Berichtigung des Landschaftsprogramms der Freien und Hansestadt Hamburg zum Bebauungsplan Ohlsdorf 30.	322	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Charlotte-Mügge-Weg –	326
Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Freie und Hansestadt Hamburg FinanzServiceAgentur – Anstalt des öffentlichen Rechts – (FinanzServiceAgentur) berechtigten Personen	322	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Erich-Hippel-Weg –	327
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Billstedt 117 „Arbeiten und neues Wohnen an der Archenholzstraße“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB	325	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hilde-Wulff-Weg –	327
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungs- weg (Amtsstraße – Wilhelm-Grimm-Straße) – ...	326	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kuehnbachring –	327
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kaskadenpark –	326	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kurt-Elvers-Weg –	328
		Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –	328
		Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Gyula-Trebitsch-Platz –	328
		Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Homannstraße“	329

BEKANNTMACHUNGEN

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 8 über Mandatswechsel in den 22. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 2023 (HmbGVBl. S. 218), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 16. Dezember 2025 (S. 2308) gebe ich bekannt:

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

1. Frau Lena Schwarzer (laufende Nummer 3 auf der Wahlkreisliste 2 der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [GRÜNE]) hat ihr Mandat in der Bezirksversammlung mit Ablauf des 18. Januar 2026 niedergelegt.

Grundsätzlich rückt die noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl aus der Wahlkreisliste der Partei GRÜNE nach. Die Wahlkreisliste der Partei GRÜNE im Wahlkreis 2 ist erschöpft.

Daher wurde an ihrer Stelle Frau Christine Velmede (laufende Nummer 31 auf der Bezirksliste der Partei GRÜNE) als nach Personenwahl nachfolgende noch nicht gewählte Person der Bezirksliste nach § 36 Absatz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 8 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Velmede hat die Wahl mit Schreiben vom 21. Januar 2026 angenommen.

2. Frau Gabriele Mitchiko Pochhammer (laufende Nummer 2 auf der Wahlkreisliste 3 der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands [CDU]) hat zum Ablauf des 31. März 2026 ihr Mandat in der Bezirksversammlung niedergelegt.

An ihrer Stelle wurde Herr Jörn Gerdau (laufende Nummer 3 auf der Wahlkreisliste 3 der Partei CDU) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag der Partei CDU im Wahlkreis 3 nach § 36 Absatz 1 BezVWG mit Wirkung zum 1. April 2026 für gewählt erklärt.

Herr Gerdau hat die Wahl mit Schreiben vom 22. Februar 2026 angenommen.

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Dr. Andreas Schott (laufende Nummer 2 auf der Wahlkreisliste 2 der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands [CDU]) hat sein Mandat in der Bezirksversammlung mit Ablauf des 31. Januar 2026 niedergelegt.

An seiner Stelle wurde Frau Martina Anke Elke Lütjens (laufende Nummer 1 auf der Wahlkreisliste 2 der Partei CDU) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigen Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag der Partei CDU im Wahlkreis 2 nach § 36 Absatz 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Lütjens hat die Wahl mit Schreiben vom 4. Februar 2026 angenommen.

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Wandsbek

Herr Dr. Marco Tiesler (laufende Nummer 13 auf der Bezirksliste der Partei Die Linke [Die Linke]) hat zum Ablauf des 28. Februar 2026 sein Mandat in der Bezirksversammlung niedergelegt.

Die nach Personenwahl auf der Bezirksliste der Partei Die Linke folgende Person, Herr Oberländer, ist nicht mehr im Bezirk Wandsbek wohnhaft und hat damit die Wählbarkeit verloren.

An seiner Stelle wurde Frau Klara-Lea Schier (laufende Nummer 5 auf der Bezirksliste der Partei DIE LINKE) als nach Personenwahl nachfolgende noch nicht gewählte Person der Bezirksliste der Partei Die Linke nach § 36 Absatz 2 in Verbindung mit § 5 Absatz 8 BezVWG mit Wirkung zum 1. März 2026 für gewählt erklärt.

Die Wahl gilt gemäß § 36 Absatz 4 Satz 3 als angenommen.

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Harburg

1. Herr Helmut Amrhein (laufende Nummer 1 auf der Wahlkreisliste 3 der Partei Alternative für Deutschland [AfD]) hat sein Mandat in der Bezirksversammlung mit Ablauf des 31. Dezember 2025 niedergelegt.

Grundsätzlich rückt die noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl aus der Wahlkreisliste der Partei AfD nach. Die Wahlkreisliste der Partei AfD im Wahlkreis 3 ist erschöpft.

Daher wurde an seiner Stelle Frau Ursula Veronika Bischoff (laufende Nummer 6 auf der Bezirksliste der Partei AfD) als nach Personenwahl nachfolgende noch nicht gewählte Person der Bezirksliste nach § 36 Absatz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 8 BezVWG mit Wirkung zum 1. Januar 2026 für gewählt erklärt.

Frau Bischoff hat die Wahl mit Schreiben vom 23. Dezember 2025 angenommen.

2. Frau Bianca Blumenkamp (laufende Nummer 1 auf der Wahlkreisliste 5 der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [GRÜNE]) hat ihr Mandat in der Bezirksversammlung mit Ablauf des 31. Januar 2026 niedergelegt.

An ihrer Stelle wurde Herr Jochen Riehle (laufende Nummer 2 auf der Wahlkreisliste 5 der Partei GRÜNE) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag der Partei GRÜNE im Wahlkreis 1 nach § 36 Absatz 1 BezVWG mit Wirkung zum 1. Februar 2026 für gewählt erklärt.

Herr Riehle hat die Wahl mit Schreiben vom 26. Januar 2026 angenommen.

Hamburg, den 6. März 2026

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 321

33. Berichtigung des Landschaftsprogramms der Freien und Hansestadt Hamburg zum Bebauungsplan Ohlsdorf 30

Das Landschaftsprogramm für die Freie und Hansestadt Hamburg vom 14. Juli 1997 (HmbGVBl. Nr. 36 S. 363) ist im Bereich zwischen dem Erna-Stahl-Ring und dem Friedhof Ohlsdorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 430) berichtigt worden.

Für die Fläche wurde der Bebauungsplan Ohlsdorf 30 aufgestellt, der am 4. November 2023 (HmbGVBl. Nr. 40 S. 347 bis 348) in Kraft getreten ist.

Das Landschaftsprogramm wurde gemäß § 5 Absatz 5 Nummer 3 HmbBNatSchAG entsprechend des oben genannten verbindlichen Planrechts in Teilen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Ohlsdorf 30 angepasst.

Im Landschaftsprogramm wurde das Milieu „Etagenwohnen“ in das Milieu „Gartenbezogenes Wohnen“ mit dem zusätzlichen Entwicklungsziel „Grünqualität sichern, parkartig“ berichtigt. Die Darstellung in der Karte Arten- und Biotopschutz wurde vom Biotopentwicklungsraum 12 „Städtisch geprägte Bereiche teils geschlossener teils offener Wohn- und sonstiger Bebauung mit mittlerem bis geringem Grünanteil“ zum Biotopentwicklungsraum 11a „Offene Wohnbebauung mit artenreichen Biotopelementen, wie Hecken, Knicks, Tümpeln, Ruderalflächen, Gehölzbeständen, Bäumen und Wiesen, bei hohem Anteil an Grünflächen“, „Biotopentwicklungsräume mit parkartigen Strukturen“ angepasst.

Entsprechende Informationen zur Berichtigung des Landschaftsprogramms können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 12. März 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 322

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Freie und Hansestadt Hamburg FinanzServiceAgentur – Anstalt des öffentlichen Rechts – (FinanzServiceAgentur) berechtigten Personen

Nach § 7 Absatz 3 Sätze 2 und 3 des Gesetzes zur Errichtung der Freien und Hansestadt Hamburg FinanzServiceAgentur – Anstalt des öffentlichen Rechts – (FSAG) vom 16. Juli 2024 (HmbGVBl. S. 166), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2025 (HmbGVBl. S. 494), in Verbindung mit § 10 der Satzung der Freien und Hansestadt Hamburg FinanzServiceAgentur – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 5. November 2024 (HmbGVBl. S. 567) trifft der Vorstand die nachfolgende Vertretungsregelung:

1. Vertretungsbefugnis und gemeinsame Zeichnung

Sofern Verpflichtungserklärungen der FinanzService-Agentur nicht gemeinsam von dem Vorstand

Herrn Dr. Jörg Arzt-Mergemeier

und Herrn Sven Padberg

oder von einem Mitglied des Vorstands zusammen mit einem der Prokuristen

Wiebke Pohlmeier,

Dr. Christoph Hünecken und

Sören Jacobsen

abgegeben werden, sind sie gegenüber Dritten gültig, wenn sie von einem Mitglied des Vorstands oder einem Prokuristen und einer vertretungsbefugten Person oder von zwei vertretungsbefugten Personen gemeinsam unterzeichnet sind.

Die im nachstehenden Verzeichnis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen in der jeweils gültigen Fassung aufgeführten Angestellten und Beamten der FinanzServiceAgentur sind im Rahmen ihres jeweiligen Arbeitsbereichs gemeinschaftlich (außer bei gesonderter Angabe „Einzelvollmacht“) zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen befugt, sofern bei mindestens einer der beiden unterzeichnenden Personen der Wert des jeweiligen Rechtsgeschäfts innerhalb der ihr individuell zugewiesenen Wertgrenze liegt.

2. Vertretungsberechtigte Angestellte und Beamte

Der Vorstand hat auf Grundlage der vorstehenden Ziffer 1 den nachfolgend genannten Angestellten und Beamten Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die FinanzServiceAgentur innerhalb der jeweils zugewiesenen Aufgabengebiete und Wertgrenzen erteilt:

Name	Arbeitsbereich/Vertretungsbefugnis	Umfang/Wertgrenze
	Stabsbereich	
Sören Jacobsen	Leitung Stabsbereich, Prokurist	ohne Wertgrenze
Kerstin Clausen	Rechtsgeschäfte im laufenden Geschäftsverkehr und Vertragsabschlüsse sonstiger Art, Personalmanagement	25 TEUR
Carina Hügens	Rechtsgeschäfte im laufenden Geschäftsverkehr und Vertragsabschlüsse sonstiger Art, Personalmanagement	25 TEUR
Jennifer Blumenberg	Rechtsgeschäfte im laufenden Geschäftsverkehr und Vertragsabschlüsse sonstiger Art	10 TEUR
Igor Ivanov	Rechtsgeschäfte im laufenden Geschäftsverkehr und Vertragsabschlüsse sonstiger Art	25 TEUR
	Geschäftsbereich Markt	
Dr. Christoph Hünecken	Geschäftsbereichsleitung Markt, Prokurist sowie Einzelvollmacht im Telefonhandel privatrechtliche verbindliche Erklärungen für die Deckungskreditaufnahme und den Abschluss von Derivaten für die Freie und Hansestadt Hamburg abzugeben	ohne Wertgrenze
	Abteilung Kapitalmarkt	
Andreas Blümel	Abteilungsleitung Kapitalmarkt, Kreditverträge, Geldhandel, Aufnahme von Deckungskrediten und Abschluss von Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie Optimierung von Kreditkonditionen sowie Einzelvollmacht im Telefonhandel privatrechtliche verbindliche Erklärungen für die Deckungskreditaufnahme und den Abschluss von Derivaten für die Freie und Hansestadt Hamburg abzugeben	ohne Wertgrenze
Natalie Wuttig	Stellvertr. Abteilungsleitung, Kreditverträge, Geldhandel, Aufnahme von Deckungskrediten und Abschluss von Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie Optimierung von Kreditkonditionen sowie Einzelvollmacht im Telefonhandel privatrechtliche verbindliche Erklärungen für die Deckungskreditaufnahme und den Abschluss von Derivaten für die Freie und Hansestadt Hamburg abzugeben	ohne Wertgrenze
Jakob Rieper	Kapitalmarktreferent, Kreditverträge, Geldhandel, Aufnahme von Deckungskrediten und Abschluss von Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie Optimierung von Kreditkonditionen sowie Einzelvollmacht im Telefonhandel privatrechtliche verbindliche Erklärungen für die Deckungskreditaufnahme und den Abschluss von Derivaten für die Freie und Hansestadt Hamburg abzugeben	ohne Wertgrenze

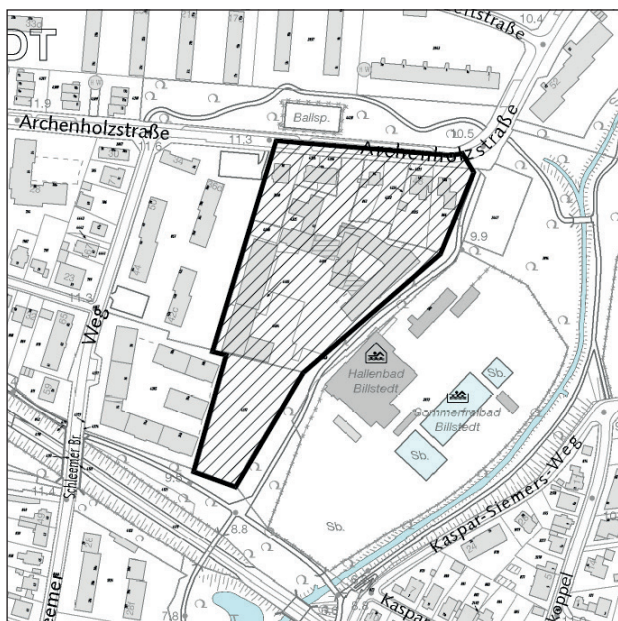
Burkhard Ruhnke	Abteilung Liquidität Abteilungsleitung Liquidität, Einzelvollmacht für den Abschluss von Rechtsgeschäften mit Geldinstituten über Geldanlagen des Kassenbestandes und Aufnahme von Kassenkrediten	ohne Wertgrenze
Andrea Mücke	Stellvertr. Abteilungsleitung, Referentin Liquidität, Einzelvollmacht für den Abschluss von Rechtsgeschäften mit Geldinstituten über Geldanlagen des Kassenbestandes und Aufnahme von Kassenkrediten	ohne Wertgrenze
Anja Hoffmeier	Referentin Liquidität, Einzelvollmacht für den Abschluss von Rechtsgeschäften mit Geldinstituten über Geldanlagen des Kassenbestandes und Aufnahme von Kassenkrediten	ohne Wertgrenze
Mathias Schulz	Abteilung Kunden Abteilungsleitung Kunden; Kreditverträge, Aufnahme von Deckungskrediten und Abschluss von Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie Optimierung von Kreditkonditionen sowie Einzelvollmacht im Telefonhandel privatrechtliche verbindliche Erklärungen für die Deckungskreditaufnahme und den Abschluss von Derivaten für die Freie und Hansestadt Hamburg abzugeben	ohne Wertgrenze
Wiebke Pohlmeier	Geschäftsbereich Marktfolge Geschäftsbereichsleitung Marktfolge; Prokuristin	ohne Wertgrenze
Matthias Gerlach	Abteilungsleitung Sicherheitenmanagement, Risk, Legal, Bürgschaften, Garantien	30 Mio. Euro
Johanno Richter	Stellvertr. Abteilungsleitung Sicherheitenmanagement, Risk, Legal; Bürgschaften, Garantien	30 Mio. Euro
Jessica Odermatt	Sicherheitenmanagement, Bürgschaften, Garantien	5 Mio. Euro
Birgit Burstedde	Sicherheitenmanagement, Bürgschaften, Garantien	5 Mio. Euro
Maren Wendt	Sicherheitenmanagement, Bürgschaften, Garantien	5 Mio. Euro
Nils Bommers	Abteilung Backoffice Abteilungsleitung Backoffice; IT, Accounting, Vertragsmanagement Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	100 TEUR ohne Wertgrenze
Christian Groth	Stellvertr. Abteilungsleitung; IT, Accounting, Vertragsmanagement Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	100 TEUR ohne Wertgrenze
Olaf Tonn	IT, Accounting, Vertragsmanagement	25 TEUR
Marc Volland	Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge IT	ohne Wertgrenze 25 TEUR
Inis Stahmer	Accounting Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	25 TEUR ohne Wertgrenze
Mario Wolfgramm	Vertragsmanagement Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	25 TEUR ohne Wertgrenze
Sandra Schaefer	Vertragsmanagement Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	25 TEUR ohne Wertgrenze
Mario Westphalen	Accounting Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	25 TEUR ohne Wertgrenze
Peer-Niklas Barz	Vertragsmanagement Kreditverträge, Schuldurkunden, Derivatverträge	25 TEUR ohne Wertgrenze

Hamburg, den 1. März 2026

Freie und Hansestadt Hamburg FinanzServiceAgentur
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
– Der Vorstand –

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Billstedt 117 „Arbeiten und neues Wohnen an der Archenholzstraße“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, für den Bebauungsplan-Entwurf Billstedt 117 „Arbeiten und neues Wohnen an der Archenholzstraße“ die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 22. Dezember 2025 (BGBl. I Nr. 348 S. 1, 7), durchzuführen.



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Archenholzstraße – Ostgrenzen der Flurstücke 866, 4483, 4484 und 4317, Südgrenze des Flurstücks 4317, Westgrenzen der Flurstücke 4317, 4484, 4485, 4486 und 3630 der Gemarkung Schiffbek (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 130).

Durch den Bebauungsplan Billstedt 117 soll die planungsrechtliche Grundlage für die Neuordnung und Weiterentwicklung des heute überwiegend gewerblich genutzten Areals in Richtung einer Mischnutzung aus neuem Wohnen mit einem differenzierten Angebot insbesondere für Mitarbeitende und Studierende bzw. Auszubildende des Unternehmens und erweiterter Büronutzung für das heute dort ansässige mittelständische Unternehmen geschaffen werden. Für die Grundstücke entlang der Archenholzstraße sollen mit der Planung zusätzliche Nachverdichtungsmöglichkeiten geschaffen werden. Das Vorhaben ist Teil des Bezirklichen Wohnungsbauprogramms 2024 und leistet mit etwa 166 neuen Wohnungen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der wohnungsbaupolitischen Ziele des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Billstedt 117 (Planzeichnung, Verordnung mit textlichen Festsetzungen) mit seiner Begründung sowie den vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen, Fachgutachten und Informationen wird in der Zeit vom **23. März 2026 bis einschließlich 23. April 2026** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Planunterlagen werden in diesem

Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ (kurz BOP) unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme direkt online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Zusätzlich können die Planunterlagen im oben genannten Zeitraum auf der Internetseite des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter

<https://www.hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren/>
(hier Billstedt 117)

eingesehen werden.

Ergänzend wird der Entwurf des Bebauungsplans Billstedt 117 im oben genannten Zeitraum an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, VII. Stock, Eingangsbereich Flügel B (Foyer), Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte während der Dienststunden zur Verfügung (Telefon: 040/428 54-3380, E-Mail: stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, vom Umweltbericht gemäß § 2a BauGB, von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a BauGB wird abgesehen. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat am 25. Juli 2024 stattgefunden.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsrunde können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift möglich. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis zum Datenschutz.

Hinweis:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz:

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte unter dem folgenden Link:

<https://www.hamburg.de/mitte/datenschutzerklaerungen>

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bebauungsplanver-

fahrens. Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 10. März 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 325

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungsweg (Amtsstraße – Wilhelm-Grimm-Straße) –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene öffentliche unbenannte Verbindungsweg (Flurstück 5715 [1073 m²]), zwischen Amtsstraße und Wilhelm-Grimm-Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 326

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kaskadenpark –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Kaskadenpark (Flurstück 3863 [4908 m²]), von Wilsonstraße bis Charlottenburger Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Flächen vor den Flurstücken 3391, 3497 und vor 3725 bis 3736 wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 6. Juni 2013 Kaskadenpark benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maß-

nahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 326

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kurt-Oldenburg-Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen Wegeflächen Kurt-Oldenburg-Straße (Flurstücke 3849 [6050 m²] und 3210 [93 m²]), von Wilsonstraße bis Charlottenburger Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 6. Juni 2013 Kurt-Oldenburg-Straße benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 326

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Charlotte-Mügge-Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Charlotte-Mügge-Weg (Flurstück 3864 [2005 m²]), vom Kaskadenpark bis Zur Jenfelder Au verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Fläche vor dem Flurstück 3678 bis Zur Jenfelder Au wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 17. April 2014 Charlotte-Mügge-Weg benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 326

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Erich-Hippel-Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Erich-Hippel-Weg (Flurstück 3866 [2025 m²]), vom Kaskadenpark bis Zur Jenfelder Au verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Wegefläche vor Haus Nummern 13 bis 17 wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 10. November 2014 Erich-Hippel-Weg benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 327

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hilde-Wulff-Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen

wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Hilde-Wulff-Weg (Flurstück 3868 [2150 m²]), vom Kaskadenpark bis Zur Jenfelder Au verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Wegefläche vor Haus Nummer 15 bis Zur Jenfelder Au wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 10. November 2014 Hilde-Wulff-Weg benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 327

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kuehnbachring –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Kuehnbachring (Flurstück 3857 [8144 m²]), die, von der Wilsonstraße etwa gegenüber des Gyula-Trebtsch-Platzes abzweigend, zunächst nach Westnordwesten, dann nach Westsüdwesten schwenkend und schließlich nach Nordosten führend, schlaufenförmig eine Parkanlage umfasst und mit dem Nordostende in die Hermine-Albers-Straße einmündet sowie in der Westkurve an die Jenfelder Allee anschließt, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 6. Juni 2013 Kuehnbachring benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 327

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kurt-Elvers-Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Kurt-Elvers-Weg (Flurstück 3870 [2371 m²]), vom Kaskadenpark bis Zur Jenfelder Au verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Wegefläche vor Haus Nummer 5 bis Zur Jenfelder Au wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 17. April 2014 Kurt-Elvers-Weg benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 328

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Zur Jenfelder Au (Flurstück 3875 [4908 m²]), vom Kreisel Wilsonstraße/Kelloggstraße bis zur Charlottenburger Straße verlaufend, sowie zweier je etwa 15 m lange nach Nordnordosten abzweigende Anbindungsstücke zum Erich-Hippel-Weg und zum Hilde-Wulff-Weg, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Für die Flächen vor Nummer 17 bis vor etwa Flurstück 3867, sowie vor Nummer 19a bis etwa vor Flurstück 3869

und vor Nummern 23 bis 23i wird die Nutzung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegefläche ist laut der Senatsbeschlüsse vom 10. November 2014 und 21. August 2025 Zur Jenfelder Au benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 328

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Gyula-Trebitsch-Platz –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Gyula-Trebitsch-Platz (Flurstück 3821 [833 m²]), Haus Nummer 70a der Wilsonstraße gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die Überbauung bei Haus Nummer 1 wird von der Widmung nicht berührt.

Die Wegefläche ist laut Senatsbeschluss vom 25. Januar 2011 Gyula-Trebitsch-Platz benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. März 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 328

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Homannstraße“

Es wird beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Harburg, Gemarkung Heimfeld, Ortsteil 711, belegenen Verbreiterungsflächen „Homannstraße“ (Flurstücke 3653 [11 m²] und 3654 [2 m²]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der

Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 5. März 2026

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 329

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/42842-200
Telefax: 049(0)40/42792-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **26 A 0087**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Liegenschaften des Bundes in Hamburg, Gesamtbereich
- f) Art und Umfang der Leistung:
Für die Liegenschaften des Bundes in Hamburg, Gesamtbereich Hamburg, wird eine Rahmenvereinbarung entsprechend § 4a VOB/A Abschnitt 1 für das Gewerk/den Leistungsbereich Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (LB nach STLB-BauZ 621) ausgeschrieben.

Der konkrete Leistungsabruf erfolgt auf Basis der Rahmenvereinbarung mit einem Einzelauftrag mit einer Höhe von bis zu 50.000 € (netto).

Bei Einzelaufträgen aus der Rahmenvereinbarung über 50.000 € (netto) hinaus ist beiderseitiges Einvernehmen erforderlich. Der Auftraggeber ist nicht zur Andienung verpflichtet, der Auftragnehmer nicht zur Ausführung.

Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 1.100.000 € (netto) für eine maximale Laufzeit von 4 Jahren. Bei vorzeitigem Erreichen des Höchstwertes wird die Rahmenvereinbarung neu ausgeschrieben.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
1. Mai 2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
30. April 2027
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D460891536>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 8. April 2026 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 8. Mai 2026.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
8. April 2026 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Es sind personelle, technische und organisatorische Kapazitäten für die ordnungsgemäße Leistungserbringung (Mindestanforderungen) nachzuweisen. Eine entsprechende Eigenerklärung „Mindestanforderungen“ ist mit dem Angebot einzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 3. März 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

294

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 128-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Stadtteilschule

Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg

Bauauftrag: Leuschnerstraße 13 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 422.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Oktober 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

295

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 134-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Stadtteilschule

Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg

Bauauftrag: Leuschnerstraße 13 – Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.431.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Dezember 2026;

Fertigstellung ca. März 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

296

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 104-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg
Bauauftrag: Harksheider Straße 70 – Kletterwand
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 86.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Dezember 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 4. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

297

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 113-26 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Haus 01 und 03 (Gebäude A+D)
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg
Bauauftrag: Hebebrandstraße 1 – WDVS Fassade
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.159.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juni 2026;
Fertigstellung ca. Januar 2027
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 4. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

298

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 135-26 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Stadtteilschule
Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg
Bauauftrag: Leuschnerstraße 13 –
Fenster Pfosten-Riegel-Fassade
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 3.368.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. November 2026;
Fertigstellung ca. April 2027
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
8. April 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

299

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 136-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Stadtteilschule

Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg

Bauftrag: Leuschnerstraße 13 – Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.355.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2026;

Fertigstellung ca. August 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

8. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

300

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 142-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Stadtteilschule

Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg

Bauftrag: Leuschnerstraße 13 – Betonteil Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 3.565.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2026;

Fertigstellung ca. Juni 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

8. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

301

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2026000008 – Digitalisierung von Bestandsakten des Schwerbehindertenverfahrens Schweb.NET

Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Digitalisierung von Bestandsakten des Schwerbehindertenverfahrens Schweb.NET

Die FHH – Versorgungsamt (Zentrum für Teilhabe/Sozialbehörde) – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages mit einer Werkstatt für behinderte Menschen gem. § 219 SGB IX über Unterstützungsleistungen beim Scannen der Bestandsakten des Schwerbehindertenverfahrens Schweb.NET im Versorgungsamt (Zentrum für Teilhabe/Sozialbehörde) der Freien und Hansestadt Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: 22083 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. August 2026 bis: 31. Juli 2027
Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr mit der Option auf Verlängerung um zwei Jahre bis 31. Juli 2029.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/66e3a590-ae1c-4117-8c1c>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
7. April 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2026

- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

Siehe Vergabeunterlagen

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 6. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

302

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 008-26 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau am Carl von Ossietzky Gymnasium
Müssenredder 59 in 22399 Hamburg

Leistung:
Müssenredder 59 – Baustelleneinrichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt.: 99.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juli 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
8. April 2026, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 6. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

303

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 124-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 2 Züge + Ersatzbau
Oktaviostraße 143 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Oktaviostraße 143 – Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 244.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

304

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 157-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Serielle Sanierung Klassenhäuser

Foorthkamp 36 in 22419 Hamburg

Bauftrag: Foorthkamp 36 – Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. Juni 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

305

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 158-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Serielle Sanierung Klassenhäuser
Foorthkamp 36 in 22419 Hamburg
Bauftrag: Foorthkamp 36 – Sanitär
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 205.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juni 2027
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 306

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 146-26 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neugründung einer 6zügigen Campusschule
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg
Bauftrag: Hebebrandstraße 1 – Maler
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 122.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juli 2026;
Fertigstellung ca. September 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 307

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 169-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 07 – Klassenkreuz
Langbargheide 40 in 22547 Hamburg

Bauftrag: Langbargheide 40 – Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 154.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. August 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

308

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 171-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 07 – Klassenkreuz

Langbargheide 40 in 22547 Hamburg

Bauftrag: Langbargheide 40 – Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn und Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

2. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

309

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 170-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Außenanlagen und Siele

Eibenkamp 1 in 22559 Hamburg

Bauftrag: Eibenkamp 1 – Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

1. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

310

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 031-26 MR**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags: Abbruch- und Neubaumaßnahmen sowie Sanierung der Außenanlagen an einem Gymnasium am Standort Corveystr. 6 in Hamburg – Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 AHO Heft Nr. 9

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 550.000,– Euro

Leistungszeitraum voraussichtlich:
66 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
8. April 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 5. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

311

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 002-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Dreifeldsporthalle
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Baufauftrag: Hebebrandstraße 1 – Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 244.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. September 2026;
Fertigstellung ca. November 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

312

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 119-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Dreifeldsporthalle
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Baufauftrag: Hebebrandstraße 1 – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 307.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. September 2026;
Fertigstellung ca. November 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

313

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 125-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 2 Züge + Ersatzbau

Oktaviostraße 143 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Oktaviostraße 143 – Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 215.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

7. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

314

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 139-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Stadtteilschule

Leuschnerstraße 13 in 21031 Hamburg

Bauftrag: Leuschnerstraße 13 – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.900.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Januar 2027;

Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

9. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

315

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 032-26 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags: Errichtung eines Hamburger Klassenhauses im Zuge der Umstrukturierung des Gymnasiums Ohmoor am Standort Sachsenweg 74-76 in Hamburg – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 154.000,- Euro

Leistungszeitraum voraussichtlich:
20 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
9. April 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 316

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 038-26 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags: Zubau einer Zweifelhalle am Standort Heidacker 13 in Hamburg – Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 in Verbindung mit Anhang B AHO Heft Nr. 9

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 132.000,- Euro

Leistungszeitraum voraussichtlich:
26 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
9. April 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 317

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 148-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Serielle Sanierung Klassenhäuser
Foorthkamp 36 in 22419 Hamburg

Bauftrag: Foorthkamp 36 – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 438.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juni 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
9. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

318

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 154-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Max Schmeling Stadteilschule, Neubau Klassenhaus
 Oktaviostraße 143 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Oktaviostraße 143 – Tischler Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 209.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Oktober 2026;

Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

319

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 162-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
 mit Unterrichtsflächen und Küche
 Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Harksheider Straße 70 – Sporthallen Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 81.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 320

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 163-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauauftrag: Harksheider Straße 70 – Prallwand

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. November 2026

Schlussfrist für die Einreichung der Angebote:
10. April 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. März 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 321

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 13/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 16. April 2026, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Poppenbüttel Gemarkung Poppenbüttel, Flurstück 7626, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Rehmbrook 23a, 470 m², Blatt 11753.

Es handelt sich hier um ein Pfeifenstielgrundstück, welches bebaut ist mit einem eingeschossigen Wohngebäude mit Satteldach ohne Keller aus dem Baujahr etwa 2006. Die Ausstattung ist im Wesentlichen durchschnittlich. Das Haus befindet sich im Wesentlichen in einem guten Zustand. Wohnfläche insgesamt 112,05 m², Beheizung über eine Gaszentralheizung, Warmwasserversorgung zentral über Warmwasserspeicher. Das Objekt war am Bewertungsstichtag

nicht vermietet und wurde von den Schuldnern eigengenutzt.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/4 28 63 - 67 95 oder - 67 98, Telefax 040/4 27 98 - 34 11, eingesehen werden.

Verkehrswert: 620.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Februar 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verstei-

lung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 20. März 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 322

Terminsbestimmung:

717 K 34/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag 22. Mai 2026, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek,

Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Jenfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 60, 14/1.000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Stellplatz, SE-Nummer 12, Sondernutzungsrecht sind vereinbart, Blatt 4562 an Grundstück Gemarkung Jenfeld, Flurstück 2976, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Öjendorfer Damm 89a, 1.250 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Die Etagenwohnung im Dachgeschoss rechts hat eine Wohnfläche von etwa 57 m² und verteilt sich auf 2 Ebenen (1 Zimmer mit Kochzeile, Bad, Galerie). Baujahr: 1997. Beheizung über Gas-Zentralheizung, Warmwasserbereitung über elektrische Durchlauferhitzer. Zu der Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz. Sondernutzungsrechte sind nicht zugewiesen. Eine Innenbesichtigung hat nicht stattgefunden. Die Wohnung befindet sich in einem unbekannten Instandhaltungs-/Modernisierungszustand. Sie wird von zwei Personen bewohnt. Die Wohnung soll ungenehmigt erweitert worden sein. Interessenten wird die Einsicht ins Gutachten empfohlen.

Verkehrswert 212.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, Montag und Dienstag und Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Tel.: 040/42881-2702 oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der

Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 20. März 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

323

Terminsbestimmung:

417 K 12/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 21. Mai 2026, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, Saal 214, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Neuengamme Gemarkung Neuengamme, Flurstück 780, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Anschrift Südl. Neuengammer Hausdeich 75, 14.700 m², Blatt 1810 BV 1, Gemarkung Neuengamme, Flurstück 779, Gebäude- und Freifläche Neuengammer Hausdeich 75, 11.842 m², Blatt 1810 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): – mit einem Einfamilienhaus und landwirtschaftlichen baulichen Anlagen (Hallen und Gewächshäuser) bebautes Grundstück

- die Nutzung des Wohnhauses ist unbekannt; eine Innenbesichtigung konnte nicht erfolgen,
- die Nutzung der Gewächshäuser erfolgt lt. behördlicher Nutzungsuntersuchung zur Unterstellung von PKWs, Wohnmobile/Wohnwagen, Boote und Hänger; eine Innenbesichtigung konnte nicht erfolgen.

Verkehrswert: 480.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Januar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 20. März 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417

324

Nachtragsverteilung

65 b N 110/98. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **SECURA Vermögensberatungsgesellschaft mbH** soll die Nachtragsverteilung erfolgen. Nach dem auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hamburg gemäß § 151 KO niedergelegten Verzeichnis sind bei der Nachtragsverteilung Forderungen gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 2 KO in Höhe von EUR 722.613,71 sowie ohne Vorrecht gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 6 KO in Höhe von EUR 2.626.057,68 zu berücksichtigen.

Zur Verteilung steht ein Betrag von EUR 267,27. Hiervon abzusetzen sind die weiteren Kosten des Verfahrens.

Hamburg, den 4. März 2026

Der Konkursverwalter
Burckhardt Reimer, Rechtsanwalt

325

Nachtragsverteilung

65 c N 104/98. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **HAT – Hanseatische Anlage Treuhand SECURA Vermögensberatungsgesellschaft mbH & Co. KG** soll die Nachtragsverteilung erfolgen. Nach dem auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hamburg gemäß § 151 KO niedergelegten Verzeichnis sind bei der Nachtragsverteilung Forderungen gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 1 KO in Höhe von EUR 213.839,28, gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 2 KO in Höhe von EUR 1.777.686,03, gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 3 in Höhe von EUR 1.504,27, gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 6 KO in Höhe von EUR 17.555.269,89 sowie ohne Vorrecht gemäß § 61 Abs. 1 Ziff. 1 KO in Höhe von EUR 2.506,35 zu berücksichtigen. Zur Verteilung steht ein Betrag von EUR 84.654,83. Hiervon abzusetzen sind die weiteren Kosten des Verfahrens.

Hamburg, den 4. März 2026

Der Konkursverwalter
Burckhardt Reimer, Rechtsanwalt

326

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 026-26 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau der Interimsgewächshäuser in Klein Flottbek
Ohnhorststraße 18 in 22609 Hamburg
Bauauftrag: Ohnhorststraße 18 – Erdarbeiten
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 429.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juli 2026;
Fertigstellung ca. Dezember 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
8. April 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Februar 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 327